

Harley-Unfall bei Cham: Tschechischer Fahrer verletzt nach Vorfahrtmissachtung!

Ein Motorradunfall bei Cham am 28.06.2025: Ein tschechischer Harley-Fahrer wurde verletzt, nachdem ein 83-jähriger Autofahrer ihm die Vorfahrt nahm.



B20, 93413 Cham, Deutschland - Ein schwerer Motorradunfall ereignete sich am Samstag auf der B20 bei Cham, und ein Harley-Fahrer aus Tschechien musste sich nach dem Vorfall in ärztliche Behandlung begeben. Laut einem Bericht der **Mittelbayerischen** wurde der Fahrer von einem 83-jährigen Autofahrer aus Karlsruhe verletzt, der ihm die Vorfahrt nahm. Der Motorradfahrer war Teil einer Gruppe, als er plötzlich bremsen musste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.

Der Unfall passierte um 13:41 Uhr, als der Autofahrer versuchte,

seiner Schwester, die bereits in die B20 eingebogen war, zu folgen. Diese wartete in einer gegenüberliegenden Busbucht. Bei dem Aufprall touchierte der Harley-Fahrer das Heck des Autos und stürzte, wobei er etwa 30 Meter über die Fahrbahn schlitterte. Das Motorrad landete daraufhin in einer Ausweichspur und wurde durch den Sturz stark beschädigt.

Rettung und Verkehrsbehinderungen

Rettungskräfte waren schnell vor Ort und brachten den verletzten Fahrer zur Notaufnahme der Sana Klinik Cham. Die Feuerwehren aus Altenmarkt und Traitsching übernahmen die Verkehrsführung und sicherten die Unfallstelle, um weitere Gefahren zu vermeiden. Das Technische Hilfswerk (THW) stellte einen Verkehrssicherungsanhänger am Kreisverkehr auf und sperrte die Ausfahrt Richtung Traitsching, was zu Staus und Verwirrung bei anderen Autofahrern führte. Auch die Abfahrt in Richtung Roding war aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen.

Verkehrsunfälle sind ein bedeutendes Thema in Deutschland. **Destatis** hebt hervor, dass nahezu 2,5 Millionen Straßenverkehrsunfälle im Jahr 2023 registriert wurden. Die Statistik dient der Analyse der Verkehrssicherheitslage und unterstützt Maßnahmen in den Bereichen Gesetzgebung und Verkehrserziehung.

Fakten zu Verkehrsunfällen

Die Gründe für Unfälle sind oft vielschichtig. Die häufigsten Ursachen sind ungenügender Abstand und nicht angepasste Geschwindigkeit, gefolgt von alkoholbedingtem Fahren. Im Jahr 2023 gab es über 15.700 alkoholbedingte Unfälle mit Personenschaden. Die **Statista** zeigt zudem, dass zwischen 1970 und 2023 die Zahl der Verkehrstoten von 19.193 auf 2.839 gesenkt werden konnte, dennoch bleibt die Herausforderung bestehen, die Unfallzahlen weiter zu reduzieren.

Auch im Hinblick auf das Wachstum des Verkehrs und die Zunahme von E-Bikes und E-Scootern, ist es wichtig, dass Verkehrsteilnehmer achtsam bleiben, denn die Unfallzahlen sind in den letzten Jahren ansehnlich gestiegen. Es gibt also noch viele Baustellen, wenn es um die Verkehrssicherheit geht.

Details	
Ort	B20, 93413 Cham, Deutschland
Quellen	• www.mittelbayerische.de • www.destatis.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de